

Ein Gespür für Fairness

Unternehmer des Jahres gekürt

FREIBURG (bkr). „Behandle jeden Mensch, wie Du selbst behandelt werden willst.“ Mit diesen Worten beschrieb am Mittwoch in der Freiburger Neuen Messe der Jesuitenpater Benno Kuppler den Kern einer guten Unternehmensführung. Solches Verhalten zahlt sich nach Ansicht des studierten Betriebswirts auch aus. „Wer sich an ethischen Grundsätzen orientiert handelt, profitiert davon.“

Anlass für seine Rede war die Auszeichnung dreier südbadischer Unternehmer. Eine Jury hatte Franz Kook, Chef des Hornberger Sanitärherstellers Duravit, Anne-Kathrin Deutrich vom Waldkircher Sensorproduzent Sick und Mathias Dinse, Geschäftsführer des Müllheimer Antriebsspezialisten Auma Riester zu den „Südbadischen Unternehmern des Jahres“ gekürt. Die Jury setzte sich aus Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen.

In den Lobreden wurde deutlich, dass die drei Preisträger die Grundsätze von Kuppler in ihren Betrieben in die Tat umsetzen. Auch Betriebsräte zollten ihren Chefs Anerkennung für faires Verhalten. Der unternehmerische Erfolg bleibt dabei nicht aus: Trotz schwieriger Marktbedingungen können die Unternehmen auf hohe Zuwachsraten verweisen.

Die Preisverleihung bildete den Auftakt für die Messe „Marktplatz Arbeit Südbaden“ in der Freiburger Neuen Messe. Bei der Veranstaltung können sich Interessierte einen Überblick über Arbeitgeber sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Südbaden verschaffen. Die Messe ist bis zum Samstag, 19. November, von zehn bis 18 Uhr geöffnet. Veranstalter sind der Freiburger Telefonbuchverlag, der Kramer Verlag und der Moritz Schauenburg-Verlag.